

NEOresilienz®

Organisationale Resilienz stärken

Veränderungen und Krisen gut zu meistern und trotz Ungewissheit sogar gestärkt aus ihnen hervorzugehen, beschreibt eine ausgeprägte Resilienz. Diese Kompetenz können auch Unternehmen entwickeln. Hier spricht man von 'Organisationaler Resilienz'.

Worum geht es?

Organisationale Resilienz ist zurzeit im Fokus vieler Unternehmen und der Wissenschaft. Es handelt sich dabei um die Fähigkeit einer Organisation, Veränderungen und plötzliche Störungen zu antizipieren, zügig darauf zu reagieren und sich kontinuierlich den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Langlebige Organisationen, die durch ihre Ausrichtung unterschiedliche krisenhafte Ereignisse nicht nur überstehen, sondern auch aus ihnen lernen und durch die Adaption des Gelernten nachhaltig erfolgreicher werden, zeichnen sich durch einen hohen Grad an Resilienz aus. Diese Organisationen pflegen zum Beispiel eine förderliche Fehlerkultur und haben Mitarbeitende, die sich auch in herausfordernden Zeiten engagiert und loyal dem Unternehmen gegenüber zeigen, weil sie ihre Tätigkeit als sinnstiftend empfinden und sich stark mit ihrem Arbeitsplatz identifizieren. Um z. B. mittels förderlicher Fehlerkultur die organisationale Resilienz zu stärken, bedarf es u. a. Fähigkeiten und Fertigkeiten der Organisationsmitglieder, die in einem entsprechenden Kompetenzmodell definiert werden sollten.

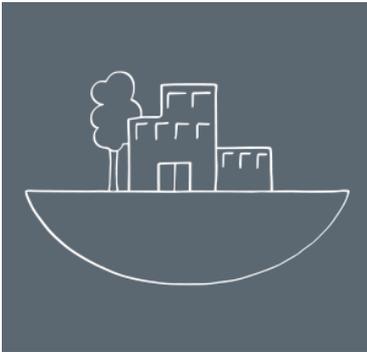


Neben dem Etablieren einer förderlichen Fehlerkultur sind weitere Voraussetzungen und Aktivitäten notwendig, um einen Zustand von Robustheit, Wiederherstellungsfähigkeit, Flexibilität und Antizipation zu erreichen und aufrecht zu erhalten.

Um einen umfassenden Orientierungsrahmen für Organisationen, Teams und Menschen zur Verfügung zu stellen, wurde das NEOresilienz® Modell von der compleneo Consulting GmbH entwickelt.

Dieses basiert u. a. auf

- der ISO-Norm 22316:2017 (Sicherheit und Resilienz)
- den Elementen von Hochverfügbarkeitsorganisationen (High Reliability Organizations)
- den Erkenntnissen aus der individuellen Resilienz und der Achtsamkeitsforschung
- dem Organisationsentwicklungsmodell nach TRIGON/SYST
- verschiedenen Modellen und Forschungsarbeiten zur organisationalen Resilienz und Agilität



NEOresilienz®

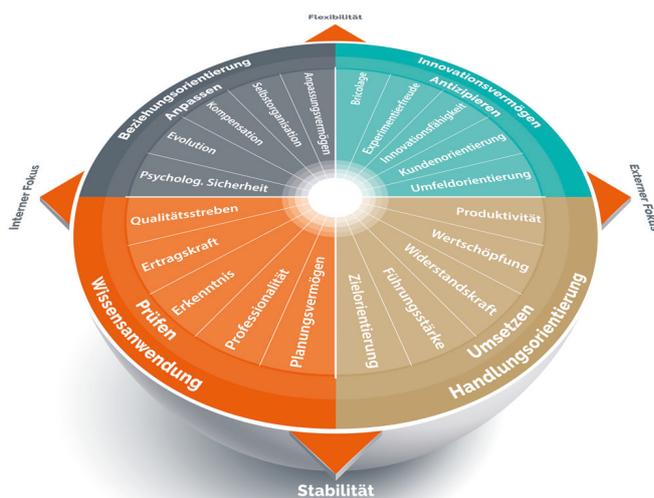
Organisationale Resilienz stärken

Was ist das Besondere an NEOresilienz®?

Vier Richtungen, die durch bewusstes Antizipieren, Umsetzen, Prüfen und Anpassen die organisationale Resilienz stärken können und in sich in 20 Qualitäten weiter differenzieren lassen. Um trotz der sich verändernden internen und externen Rahmenbedingungen erfolgreich zu bleiben, helfen wir Ihnen dabei, eine passende Balance zwischen den Qualitäten zu schaffen.

Mit dem NEOresilienz® Modell werden die 4 wichtigsten Parameter in einer Organisation gefördert. Diese sind Innovationsvermögen, Handlungsorientierung, Wissensanwendung und Beziehungsorientierung.

Sie haben eher Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten für ein Team, einen Bereich oder die Gesamtorganisation? Das NEOresilienz® Modell lässt sich so skalieren, dass es für Ihre individuelle Situation hilfreich ist.



Mit NEOresilienz® gelingt Ihnen ein routinierter, kultivierter Umgang mit Veränderungen, Komplexität, Widersprüchlichkeit und Unsicherheit in Ihrer Organisation. Die mit NEOresilienz® verbundene Haltung und Vorgehensweisen fördern die Flexibilität und Widerstandsfähigkeit Ihrer Organisation.

Dadurch werden u. a. die Fähigkeit zur Weiterentwicklung bestehender Geschäftsfelder, die Förderung von Innovationen und die Gestaltung neuer Organisations- und Zusammenarbeitsstrukturen nachweislich unterstützt, um so nachhaltig Ihre organisationale Resilienz zu stärken.

Das haben Sie davon

- Erkenntnis, wo Ihre Organisation bereits resilient ist
- Klarheit, welche Potenziale und Ressourcen weiterentwickelt werden sollten
- Ideen, wie und womit Sie Ihre Organisation konkret zukunftsfester gestalten können
- Umsetzungsbegleitung zu Ihren Zielen und Vorhaben, so dass Sie Ihr Unternehmen „NEOresilienzen“ können!

Wir achten auf mess- oder bewertbare und umsetzbare Ziele und deren Realisierung sowie die Koordination des Prozesses zur Förderung von kontinuierlicher Verbesserung in der gesamten Organisation.

Durch kritisches Hinterfragen des Status quo, der Einführung von iterativen Erkenntnis- und Lernformaten sowie maßgeschneiderten Impulsen zur Kompetenzentwicklung Ihrer Schlüsselpersonen unterstützen wir die achtsame Verankerung von resilienzfördernden Ritualen und Routinen in Ihrer Organisation.

Unsere Rolle verstehen wir dabei als Lotsen und Lernbegleiter auf Ihrem Weg.